Dresdner Bank

Aktien-Kapital Mk. 180 000 000
Resevefonds „ 51 500 000
Insgesa mtMk. 231 500 000

Berlin, Dresden, London EC., Frankfurt a. M.

Hamburg, Bremen, Hannover, Mannheim, Nürnberg, München,
Altona, Augsburg, Bautzen, Bückeburg, Chemnitz, Detmold, Emden, Fürth i. B., Freiburg i. B., Greiz, Heidelberg, Lübeck, Meissen, Plauen i. V., Zwickau i. S.

Wechselstuben und Depositenkassen in Berlin:

A. **Französischestr. 35–36,** a. d. Hedwigskirche, **Stahlkammer.**
B. **Potsdamerstr. 126,** nahe Eichhornstr., **Stahlkammer.**
C. **Königstr. 33,** am Bahnh. Alexanderplatz, **Stahlkammer.**
D. **Oranienstr. 145/146,** am Moritzplatz, **Stahlkammer.**
E. **Kurfürstendamm 238,** an der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche, **Stahlkammer.**
F. **Spittelmarkt 4/7,** Kaufhaus Spittelmarkt, **Stahlkammer.**
G. **Lindenstr. 7,** Ecke der Neuenburgerstr., **Stahlkammer.**
H. **Gr. Frankfurterstr. 32,** Ecke Fürstenwalderstrasse, **Stahlkammer.**
I. **Charlottenburg, Berlinerst. 58,** nahe Hauptpost, **Stahlkammer.**
K. **Potsdamerstr 103a,** Ecke Kurfürstenstr., **Stahlkammer.**
L. **Chausseestr. 130,** am Oranienburger Tor, **Stahlkammer.**
M. **An der Jannowitzbrücke 1,** dem Rathaus, **Stahlkammer.**
N. **Schöneberg, Hauptstr. 18,** gegenüber dem Rathaus, **Stahlkammer.**
O. **Thurmstr. 27,** Ecke der Stromstrasse, **Stahlkammer.**
P. **Metzstr. 66,** Ecke Martin Lutherstrasse, **Stahlkammer.**
Q. **Brunnenstr. 2,** am Rosenthaler Tor. **Stahlkammer.**
R. **Badstr. 35–36,** Gesundbrunnen. **Stahlkammer.**
S. **Müllerstr. 6,** am Wedding. **Stahlkammer.**
T. **Landsbergerstr. 100,** am Büschingplatz, **Stahlkammer.**
U. **Kurfürstendamm 181,** Ecke Konstanzerstrasse **Stahlkammer.**
V. **Steglitz, Schlossstr. 65,** gegenüber dem Rathaus, **Stahlkammer.**
W. **Grosse-Lichterfelde-Ost, Jungfernstieg 3,** Ecke Bahnhofstrasse, **Stahlkammer.**
X. **Schönhauser Allee 144,** Ecke Eberswalderstrasse, **Stahlkammer.**
Y. **Friedenau, Rheinstr. 1/2,** Ecke Schmargendorferstrasse, **Stahlkammer.**
Z. **Greifswalderstr. 205,** Ecke Marienburgerstrasse, **Stahlkammer.**
A II. **Grosse-Lichterfelde West, Caristrasse 114,** am Wannseebahnhof, **Stahlkammer.**
B II. **Neue Rossestr. 1,** Ecke Neue Jacobstr., **Stahlkammer.**
C II. **Pankow, Schönholzerstr. 1,** nahe dem Rathaus, **Stahlkammer.**
D II. **Frankfurter Allee 1/2,** Am Ringbahnh., **Stahlkammer.**
E II. **Tempelhof, Berlinerstr. 9,** **Stahlkammer.**
F II. **Rixdorf, Kottbuserdamm 79,** **Stahlkammer.**
G II. **Schöneberg, Barbarossastr. 45,** Ecke Berchtesgadenerstrasse, **Stahlkammer.**

Die Wechselstuben und Depositenkassen befassen sich vornehmlich mit: **Annnahme von Depositengeldern zur Verzinsung; An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Geldsorten, Devisen u. s. w.; Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen; Ausstellung von Checks und Kreditbriefen; Diskontieren und Einziehen von Wechseln und Checks; Beleihung börsengängiger Wertpapiere und deren Versicherung gegen Kursverlust im Falle der Auslosung** sowie insbesondere mit **Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.**

Ausserdem besorgen die Depositenkassen die **Beschaffung und Unterbringung von Hypothekengeldern** sowie die **Ablösung von Hypotheken,** die das Berliner Pfandbriefamt erwirbt.

Stahlkammern.

Die Stahlkammern der Wechselstuben und Depositenkassen eignen sich zur sicheren Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Schmucksachen etc. in eisernen Schrankfächern unter eigenem Verschluss des Mieters oder zur Hinterlegung von Paketen, Kisten u. dergl. als verschlossene Depots unter gesetzmässiger Haftung der Bank.

Die Bedingungen für den Geschäftsverkehr mit den Wechselstuben und Depositenkassen sowie für die Benutzung der Stahlkammern werden an allen Kassen der Bank gratis ausgegeben.

Schiller-Theat. O. (Wallner-Theat.)
Mittwoch Nachm. 3 Uhr: **Wilhelm Tell.**
Mittwoch, Abends 8 Uhr: **Philister.** Hierauf: **Die Lore.**
Donnerstag, Abends 8 Uhr: **Der Revisor.**
Freitag, Abends 8 Uhr: **Philister.** Hierauf: **Die Lore.**

Schiller-Theater Charlottenbg
Mittwoch Nachm. 3 Uhr: **Maria Stuart.**
Mittwoch Abends 8 Uhr: **College Crampton.**
Donnerstag, Abends 8 Uhr: **Der Richter von Zalamea.**
Freitag, Abends 8 Uhr: **Der Richter von Zalamea.**

Gesellschaft der Musikfreunde.

Saal der Brauerei Königstadt, Schönhauser Allee 10/11.
Konzert unter Mitwirkung von
Frances Rose, Kgl. Hofopernsängerin,
Herrn Prof. Bernhard Dessau,
Kgl. Konzertmeister, Herrn Ettore Gandolfi.
Karten à 50 Pf. u. 25 Pf. im Ausschanks-Lokal der Brauerei.

XIII. Saison.
Circus Busch.

Mittwoch, d. 1. Januar 1908,
Am Neujahrstage
2 Gr. aussero. Cala-Vorst. 2
Nachm. 4 Uhr u. Abds. 7½ Uhr.
Nachm. 4 Uhr zahl. Kind. u. 10 J. auf all. Sitzplätzen halbe Preise.
In beiden Vorstellungen!
Debut! Master Will Knox
Champion-Diabolo-Spieler!
Debut! The Cromwells! Debut!
In beiden Vorstellungen!
Bros. Clarkonians, aus Amerika!
In beiden Vorstellungen!
The Kremo Family! 10 Pers.
In beiden Vorstellungen!
Vorführung neuer und bester Schul-, Freiheits- u. Springpferde.
In beiden Vorstellungen!
Sämtl. Clowns mit den neuesten Witzen und Späßen.
Nachm. 4 Uhr zum 8. Male:
Jokel und Koko!
Die ent sp. Affen i. d. Sommerfrisch.
Gr. hum. Wass.-Pantom. in 2 Bild.
Abends 7½ Uhr:
Auf der Hallig!

Metropol-Theater

Nachmittags 3 Uhr
Die Herren von Maxim
Abends 8 Uhr
Das muss man seh'n!!
Gr. Revue in 4 Akten (12 Bildern) v. J. Freund. Musik v. V. Hollaender. In Szene ges. v. Dir. **Rich. Schultz.**
G. Thielscher, F. Massary, B. Garmand, Bender, Giampietro, Josephi.
Rauchen überall gestattet.
Morgen und die folgenden Tage:
Das muss man seh'n!
Sonnabend, d. 4. Januar 1908
1. Grosser
Metropol-Theater-Ball.

Apollo Theater

Nachm. 3½ Uhr: Kleine Preise!
Familien-Vorstellung
mit den **Debuts** der **neuen Attractionen.**

Reichshall.-Theater-Neujahrsfest-Soirée der **Stett. Sänger.**
Anfang 7 Uhr.
Morgen, d. 2. 1. 08 Anfang 8 Uhr.
Reichsh.-Rest. Militär-Concert.

Berliner Aquarium

Unter den Linden 68a
Eingang Schadowstrasse 14.
Heute Neujahrstag Eintrittspreis:
25 Pf.
Reichhaltigste Ausstellung der Welt an lebenden Seetieren, Reptilien etc.

Privat-Tanz-Unterricht

35 Steglitzerstr. 35.
Januar beginnen neue Curse. Anmeldungen von 4–7 Uhr.
Paul Mürich, Kgl. Tänzer

Theater-Konzerte

Königl. Schauspiele.

Opernhaus.

Mittwoch: **Théâtre paré. Aida.** (Abonnement ist aufgehoben.) Anfang 7½ Uhr.
Donnerstag: **Therese. Bajazzi.** (1. Abonnements-Vorstellung.) Anfang 7½ Uhr.

Schauspielhaus.

Mittwoch: **Prinz Friedrich von Homburg.** (1. Abonnements-Vorstellung.) Anfang 7½ Uhr.
Donnerst.: **Die Rabensteinerin.** (2. Abonnements-Vorstellung.) Anfang 7½ Uhr.

Lessing-Theater.

Mittwoch 3 Uhr: **Rosenmontag.**
8 Uhr: **D. Stütz. d. Gesellschaft.**
Donnerst. 8 U.: **Die gelbe Nachtigall.**

3 Uhr. **Neues Theater.** 8 Uhr.
Baccarat.
Donnerstag: **Baccarat.**

8 Uhr. **Residenz-Theater.** 8 Uhr.
Ganz der Papa.
Nachm. 3 Uhr: Eine Hochzeitsnacht.

Trianon-Theater. Anf. 8 Uhr.
Fräulein Josette — meine Frau.

Komische Oper.

Mittwoch, d. 1. Januar 1908, Anf. 8 Uhr:
Tiefland.
Mittw., Nachm. 3 Uhr: **Carmen.**
Donnerstag: **D. verkaufte Braut.**
Freitag: **Tiefland.**
Sonnabend: **D. verkaufte Braut.**

Kleines Theater.

Mittwoch, Nachm. 3 Uhr:
Maria Magdalene.
Ab. 8 Uhr: **Mandragola.** (A. Sorma.)
Donn.: **Mandragola.** (A. Sorma.)
Freitag: **Mandragola.** (A. Sorma.)
Sonnab.: **Mandragola.** (A. Sorma.)

Lortzing-Theater.

Mittw., d. 1. Janur 1908, Anf. 7½ Uhr
Die Zauberflöte.
Mittwoch Nachm. 3 Uhr: **Undine.**
Donnerst. 8 Uhr: **Der Troubadour.**
Freit. 8 U.: Die Entführung aus d. Serail.
Sonn. Nachm. 3½ U.: Rumpelstilzchen.

Prater-Theater.

Bürgerliches Schauspielhaus.
Kastanien-Allee 7–9.
Nachmittag 3 Uhr:
Das Kätchen von Heilbronn
Schauspiel in 5 Akt. von H. v. Kleist.
Abends 8 Uhr:
Der Mann im Monde.
Posse m. Ges. in 4 Akt. v. Jacobson.
Morgen Donnerstag: Othello.

Theater an der Spree

Köpenickerstr. 68, dicht am Bahnhof Jannowitzbrücke
Täglich 8 Uhr:

„Hokuspokus"

Neue Berliner Posse m. Gesang u. Tanz von Louis Herrmann.
Neu! Neu!
Aufschriftl. od. teleph. Bestell. (IV. 2885) werden d. Billets in Berlin u. sämtl. Vororten gegen Nachn. (ohne jede Preiserhöh.) in die Wohnungen geschickt!

Das grösste Zugstück der Saison.

Morgen, Neujahr, 3 Uhr:
Der Aktienbudiker
mit **Josefine Dora.** (Halbe Preise.)

Friedrich-Wilhelmstädtisches Schauspielhaus.
Nachm. 3 Uhr:
Jugend von heute.
Abends 8 Uhr: **Madame Sans Gêne.**
Donnerstag: Zum 1. Male:
In Vertretung.
Freitag: **In Vertretung.**
Sonnabend: **Madame Sans Gêne.**

Luisen-Theater.

Mittwoch, 1. Januar 1908:
3 Uhr: **Berlin, was weint u. lacht.**
8 Uhr: Zum 1. Male **Circusleute.**
Donnerst.: Operetten-Gastspiel
Die Geisha.
Freitag: **Circusleute.**
Sonnabend 4 Uhr: **Frau Holle.**
Abends 8 Uhr: **Circusleute.**

Circus Schumann

Heute Mittwoch, d. 1. Jan. 1908, Nachm. 3½ Uhr, Abds. 7½ Uhr.
2 grosse Festvorstellungen 2
Nachmittag auf allen Plätzen ohne Ausnahme **Ein Kind frei.**
Jedes **weitere Kind** unter **10 Jahren halbe Preise** (ausser Gallerie.)
In der **Nachmittag-Vorstellung** zum Schluss:
Die lustigen Heidelberger
mit der urdrolligen Regenscene und komischen Einlagen.
Ausserdem
in beiden Vorstellungen gleich reichhaltiges Programm.
Erstes Auftreten klein Familie
der berühmten
bestehend aus 6 Personen in ihren sensationellen Leistungen.
sowie das glänzende Programm.
Abends zum 12. Male
Amerika.
Original-Managenschaustück des Circus Alb. Schumann.
120 schwarze Leute, Gr. Brandkatastrophe a. d. Broadway etc.
Morgen, Donnerstag, den 2. Januar 1908, Abends 7½ Uhr:
Grosse Vorstellung.
Um ½10 Uhr:
Amerika.

Weinhaus Rheingold

Potsdamer Straße 3 . Bellevuestraße 19/20.
Am Neujahrstage im Kaiserhof
Mittag- und Abend-Konzert.
Speisen à la carte.

Heute:
Première
Neues Programm.

Passage-Theater.
Heute 2 Vorstellungen.
Nachm. 3—7 Uhr (kleine Preise).
Abends 8—11 Uhr.
Heute Première!
Die Tochter d. Herodes
The 6 Idols
Rudolf Mätzer
Die singenden Engelsköpfe
(prolongirt)
14 erstkl. Attraktionen 14.

Reklame

In erster Linie Zeitungs-Reklame ist für den Kaufmann ein unentbehrliches Hilfsmittel. Richtig angewandt, muss die Reklame stets zum Erfolge führen. Zu ihrer richtigen Anwendung gehört aber nicht nur die Beherrschung der eigenen Branche, sondern vor allen Dingen langjährige Erfahrung und eine genaue Kenntnis des Zeitungs-Wesens. Wer annoncieren will, tut deshalb gut, sich unsere fachmännische, vollkommen kostenlose Beratung zu sichern.

Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE
SW., Jerusalemerst. 46-49
Filialen in Berlin:
Königstrasse 56-57, Leipzigerstr. 103, Schiffbauerdamm 1, Grosse Frankfurterstrasse 93, Prinzenstr. 41, Potsdamer Str. 33, Charlottenburg, Kantstr. 34
Alt-Moabit 136

Meiner verehrten Kundschaft und allen
Phänomen-
Rauchern ein frohes Neues Jahr!
Cigaretten-Fabrik Namko ri-Phänomen.

Berliner Hypothekenbank Aktiengesellschaft.

Nachdem die Beschlüsse der ordentlichen Generalversammlung der Berliner Hypothekenbank vom 9. März 1907 die erforderliche Genehmigung der Behörden erlangt haben und die Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgt ist, bringen wir gemäss diesen Beschlüssen in Uebereinstimmung mit dem Reorganisationsplan den Sicherheitsfonds der genannten Gesellschaft unter folgenden Bedingungen zur Auflösung:

1. Wir bringen **vom 6. Januar 1908** ab unter die Aktionäre der früheren Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank zu Berlin, welche die Alternative B gewählt haben, **auf je nom. Mk. 5000.— Aktien Lit. B nom. Mk. 2000.— neue vom 1. Oktober 1907 ab dividendenberechtigte Aktien unentgeltlich** zur Verteilung und zwar:
in **Berlin** bei der **Bank für Handel und Industrie,**
„ „ „ dem Bankhause **Eduard Engel & Co.,** Charlottenstr. 60,
in **Frankfurt a. M.** bei der **Filiale der Bank für Handel und Industrie.**

2) Zwecks Empfangnahme der jungen Aktien haben die Aktionäre die Mäntel der Aktien Lit. B. sowie zwei gleichlautende, mit arithmetisch geordnetem Nummernverzeichnis versehene Anmeldescheine bei den genannten Stellen, bei denen Formulare hierzu erhältlich sind, einzureichen.

Die Aktienmäntel werden abgestempelt zurückgegeben. Die auf sie entfallenden jungen Aktien werden vom 3. Werktage nach der Einlieferung ab gegen Rückgabe der von den Bezugsstellen ausgestellten Quittungen ausgeliefert.

3) Der nach Abzug der Spesen noch verbleibende Barbetrag des Sicherheitsfonds wird gleichzeitig mit der Dividende anteilig auf die Dividendenscheine der alten Aktien Lit. B für 1907 sowie auf die alten Certifikate Lit. B zur Auszahlung gelangen.

4) Das Recht auf Auslieferung der jungen Aktien erlischt mit der gesetzlichen Verjährungsfrist.

5) Auf Verlangen werden die genannten Stellen für Besitzer von Aktien Lit. B. die eine nicht durch 5 teilbare Anzahl von Aktien besitzen, die Regulierung der Spitzen vornehmen. Für die Berechnung der Spitzen wird, sofern die Aktien in der Zeit vom 6. bis 25. Januar 1908 eingereicht sind, der Durchschnittskurs der Aktien der Berliner Hypothekenbank vom 23. bis 25. Januar 1908 zu Grunde gelegt werden. Im Falle späterer Einreichung bleiben Vereinbarungen von Fall zu Fall vorbehalten.

6) Die Zulassung der jungen Aktien an der Berliner Börse wird demnächst beantragt werden.

7. Die Besitzer von **Certifikaten Lit. B** erhalten den auf die eingereichten Certifikate entfallenden anteiligen Aktienbetrag in neuen Certifikaten **unentgeltlich** ausgehändigt.

Zur Geltendmachung ihres Anspruches auf Auslieferung der neuen Certifikate haben sie zwei gleichlautende nach den Werthbeträgen und Nummern geordnete Verzeichnisse einzureichen und gleichzeitig anzugeben, in welchen Wertbeträgen sie die neuen Certifikate ausgefertigt wünschen. Die Einreicher der Certifikate erhalten das eine Verzeichnis quittiert zurück und empfangen gegen dessen Rückgabe eine Woche nach Einreichung, frühestens aber **am 20. Januar 1908,** die neuen Certifikate ausgehändigt.

Berlin, am 31. Dezember 1907.

Bank für Handel und Industrie.